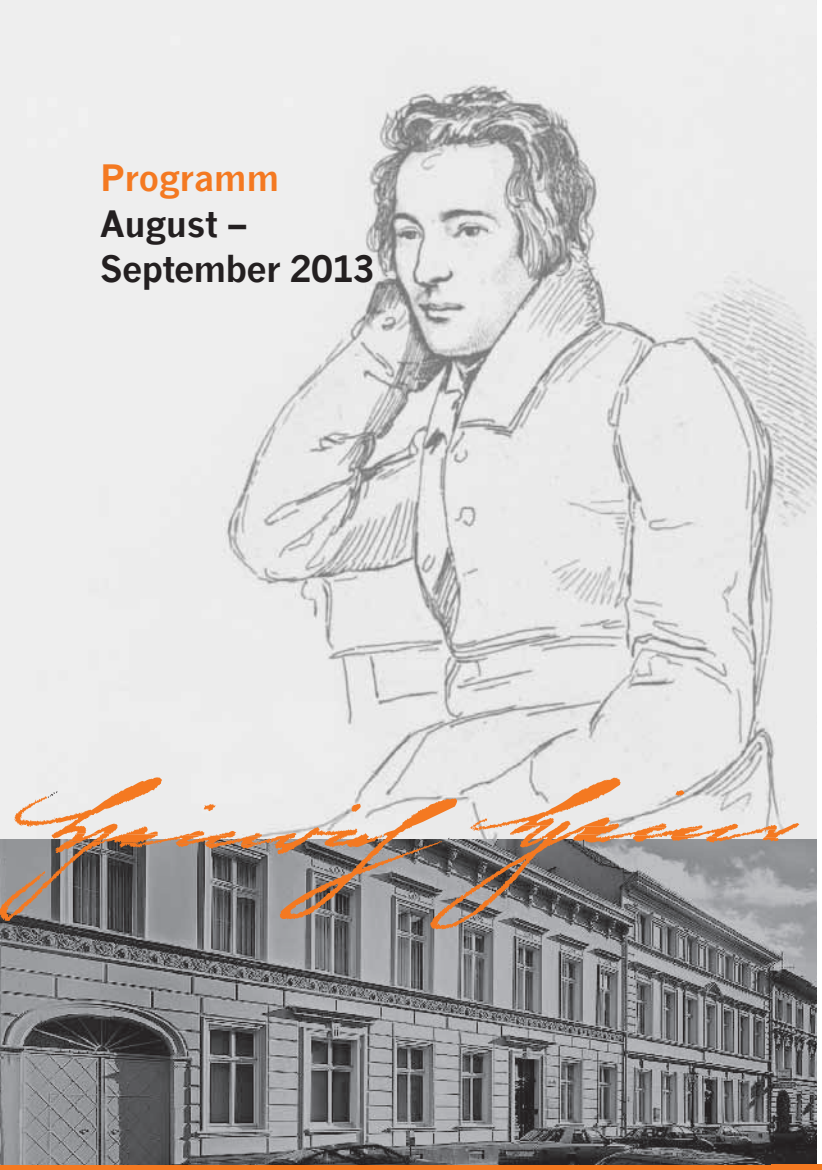
Programm
August – September 2013



Heinrich-Heine-Institut

Archiv | Bibliothek | Museum

:DÜSSELDORF

Eine Kultureinrichtung der

Landeshauptstadt
Düsseldorf

Adresse	Bilker Straße 12-14 · 40213 Düsseldorf	
Kontakt	Telefon	0211.89-95571 / -92902
	Telefax	0211.89-29044
	eMail	heineinstitut@duesseldorf.de
	Internet	www.duesseldorf.de/heineinstitut
Geöffnet	Museum:	Di-So: 11-17 Uhr, Sa: 13-17 Uhr
	Bibliothek	Mo-Fr: 9-17 Uhr, Voranmeldung empfohlen
	Archiv	Mo-Fr: 9-17 Uhr, nur nach Voranmeldung
Eintritt	pro Person:	4,–EUR (erm. 2,-EUR)
	Gruppen:	2,-EUR/Person (mind. 10 Personen) Schulklassen und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt Audioguide in deutscher und englischer Sprache (ohne Gebühr)
ÖPNV	Bus/Tram	703, 706, 712, 713, 715 nächste Haltestelle: Benrather Straße
	U-Bahn	U74, U75, U76, U77, U78, U79 nächste Haltestelle: Heinrich-Heine-Allee
Parken	nächste Möglichkeit: Parkhaus Altstadt (Zufahrt nur über Rheinufertunnel) oder Parkhaus Carlsplatz (Zufahrt über Benrather Straße)	

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister

Heinrich-Heine-Institut

Programm
Dr. Karin Füllner

Gestaltung
Dipl.-Des. Gavril Blank

Sommerferienprogramm 2013

Mit Brief und Siegel
Schreiben wie zu Heines Zeiten
7. August, 11 bis 13 Uhr/ 3 Euro

Tinte, Papier und Feder statt E-Mail und Computer! Die teilnehmenden Kinder lassen sich von Heines Handschriften inspirieren und schreiben einen Brief an eine Freundin oder einen Freund, in dem sie von ihren schönsten Erlebnissen erzählen. Hier darf mit traditionellen Schreibmaterialien gekleckst, gefaltet und gesiegelt werden wie zur Heine-Zeit.

Groß und Klein entdecken Heinrich Heines Düsseldorf
Ein generationsübergreifender Spaziergang auf Dichterspuren
21. August, 11 bis 12 Uhr/ 3 Euro

Wo ist Heinrich Heine in Düsseldorf eigentlich aufgewachsen? Welche Schule hat er besucht und welche Orte gehören zu seinen Lieblingsplätzen? Auf einem Streifzug durch Düsseldorfs vergangene Tage wird so manches Geheimnis um den jungen Dichter gelüftet. Alle kleinen Heine-Fans sind zusammen mit ihren Eltern und Großeltern herzlich zu einem Spaziergang durch die Altstadt eingeladen.

Kinder bitte nur mit Begleitperson anmelden.
Treffpunkt: Heinrich-Heine-Institut, Foyer

Eine Voranmeldung ist für beide Veranstaltungen unter der Telefon-Nr. 0211-89 95571 (Di-Fr: 11-17 Uhr) oder per Mail an heineinstitut@duesseldorf.de erforderlich.

Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

Universität in der Stadt
Wie arbeitet das menschliche Gehirn?
Do, 5. September, 19 Uhr/ 5 Euro (für Studierende frei)

Nur wenige Organe fesseln die menschliche Neugier stärker als das Gehirn, die Schaltzentrale unseres Körpers. **Prof. Dr. Christine Rose**, Leiterin des Instituts für Neurobiologie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, spricht über die Mechanismen, die dem Lernen und dem Gedächtnis zugrunde liegen, und untersucht, wie dieses System bei Hirnschädigungen und Erkrankungen aus dem Gleichgewicht geraten kann.

Veranstalter: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Heinrich-Heine-Institut, Evangelische Stadtakademie, VHS Düsseldorf

Heine und Düsseldorf
Zum 725. Stadtjubiläum
Sa, 7. September und So, 8. September/ Eintritt frei

Besuchen Sie uns im Rahmen des großen Bürgerfestes zum 725-jährigen Stadtjubiläum rund um den Burgplatz.

Am Samstag, 7. September, 11-13 Uhr präsentiert sich das Heine-Institut im Info-Zelt der Kulturstadt Düsseldorf.

Am Samstag, 7. September, 13 Uhr und am Sonntag, 8. September, 15 Uhr bieten wir Ihnen im Lesezelt am Burgplatz zwei Heine-Lesungen mit Schauspielern des Düsseldorfer Schauspielhauses an:

Jan-Wellem-Reiterstandbild

„-und nun stand ich stundenlang vor dem Reuterbilde, und zerbrach mir den Kopf: wie viel silberne Löffel wohl darin stecken mögen, und wie viel Apfeltörtchen man wohl für all das Silber bekommen könnte?“ (Heinrich Heine)

Sa, 7. September, 13 Uhr:
„Heinrich Heine: Grenzenlos poetisch“
Moderation: **Dr. Sabine Brenner-Wilczek**

So, 8. September, 15 Uhr:
„Heinrich Heine: Dichter dran“
Moderation: **Dr. Karin Füllner**

Am **So, 8. September, 11 Uhr** sind Sie zu der Führung **„Auf Heines Spuren in Düsseldorf“** eingeladen. Leitung: **Dr. Ursula Roth**. Treffpunkt: vor dem Heinrich-Heine-Institut, Bilker Str. 12-14.

Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

„Mittwochs in Schumanns Salon“

Mi, 11. September, 17 Uhr/ 7 Euro (erm. 5/3 Euro)

Unter dem Motto „Es ist des Edierens kein Ende...“ präsentiert **Dr. Michael Beiche** den neuen Notenband aus der Schumann-Gesamtausgabe mit Robert Schumanns Jugendalbum op. 68 und anderen Klavierwerken. Am Flügel begleitet die Buchvorstellung **Tobias Koch**.

Reservierungen empfohlen unter Tel. 0211-13 32 40
oder per Email info@schumann-gesellschaft.de
Veranstalter: Robert Schumann-Gesellschaft in Kooperation mit dem Heinrich-Heine-Institut

Hinweis: Voranmeldungen sind nur für die ausgewiesenen Veranstaltungen möglich. Die Kasse im Foyer des Heine-Instituts öffnet jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Clara und Robert Schumann

Heine heute

Uwe Timm liest „Vogelweide“

Do, 12. September, 19.30 Uhr/ 6 Euro (erm. 4 Euro)

Der neue, wunderbar choreographierte und vielschichtige Roman Uwe Timms erzählt mit hoher Intensität und zugleich fast meditativer Ruhe, präzise, schön, komisch und klug von der Macht des Begehrens, von den geheimnisvollen Spielregeln des Lebens und von der Kunst des Abschieds.

Ein Mann hat alles verloren, seine Freundin, seine Geliebte, seinen Beruf, seine Wohnung, er hat einen Bankrott hinter sich und ist hoch verschuldet. Nun lebt er für eine Weile ganz allein auf einer Insel in der Elbmündung, versieht den Dienst als Vogelwart. Ein geradezu eremitisches Dasein, bis eines Tages Anna anruft und ihren Besuch ankündigt.

Und während Eschenbach sich auf das Wiedersehen mit ihr vorbereitet, seinen Alltagsritualen folgt, Vögel zählt und Strandgut sammelt, besuchen ihn die Geister der Vergangenheit und es entfaltet sich die Geschichte von Eschenbach, Selma, Anna und Ewald. Es ist die Geschichte von zwei Paaren, die glücklich miteinander waren und es nicht bleiben konnten, als Eschenbachs große, verbotene, richtige und falsche Leidenschaft für Anna entbrannte.

Moderation: **Dr. Karin Füllner**

Anmeldung: Tel. 0211-899 55 71
Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und VHS Düsseldorf
Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf

Uwe Timm © Inge Zimmermann

Heine zu Gast

„Was für schönes, blühendes Essen gibt es auf dieser Welt!“– 725 Jahre Düsseldorf, Heinrich Heine und Kulinarik pur…

Do, 19. September, 18 Uhr/ 109,00 Euro
(4-Gänge Menü inkl. korrespondierenden Weinen)
Ort: Restaurant PÉGA, InterContinental, Königsallee 59, 40215 Düsseldorf

Im Rahmen des 725-jährigen Stadtjubiläums bietet das InterContinental Düsseldorf einen literarisch-kulinarischen Menü-Abend an, inspiriert von Texten und Lieblingsspeisen Heinrich Heines. **Florian Conzen**, Küchenchef des Restaurants PÉGA, kreiert ein 4-Gänge-Menü mit abschließender süßer „Verführung“, der Schauspieler **Thomas Karl Hagen** rezitiert als Heine verkleidet Texte des Dichters. Freuen Sie sich auf einen Abend mit Lyrik, Prosa und interessanten Briefwechseln, begleitet von den kulinarischen Highlights der Küche. Moderation: **Dr. Sabine Brenner-Wilczek**

Veranstalter: InterContinental Düsseldorf in Kooperation mit dem Heinrich-Heine-Institut. Reservierung erfolgt über das Hotel InterContinental Düsseldorf: Tel. 0211-82 85 12 03, Email duesseldorf.gourmet@ihg.com.

Archiv aktuell

Kajo Scholz-Abend

Fr, 20. September, 19 Uhr/ Eintritt frei

Kajo Scholz (1953 - 2008) war Förderpreisträger der Stadt Düsseldorf (1989) und Stipendiat im Künstlerdorf Schöppingen (1990). Er debütierte 1988 mit dem Lyrikband „Das Staunen des Anglers am Haken“ und publizierte Gedichte, Kurzprosatexte und Rezensionen. Sein Nachlass wird im Rheinischen Literaturarchiv im Heine-Institut aufbewahrt. Zu seinem 60. Geburtstag erinnern Freunde an ihn mit Texten, Musik und Tanz.

Mit **Hansjürgen Bulkowski** (Text), **Axel Hippe** (Text), **Bernd Wiesemann** (Klavier, toy piano), **Bettina Boos** (Tanz), **Julian Dzeyk** (Schlagzeug) und **Jens O. Hoffmann** (Text).
Moderation: **Dr. Karin Füllner** und **Dr. Enno Stahl**

Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut

Text&Ton

Heine, Paris und die Musik

Sa, 21. und So, 22. September, jeweils 11 Uhr/ 19,50 Euro (erm. 16,50 Euro)

„… so entschloß ich mich, nach Paris zu reisen und im Vaterland des Champagners und der Marseillaise jenen zu trinken und diese letztere…singen zu hören.“ (Heine, Geständnisse)

1831 siedelte Heinrich Heine nach Paris über und beobachtete dort als Schriftsteller aktiv das politische und kulturelle Leben. Er berichtete über Oper, Theater, Konzert und über die großen Klaviervirtuosen, die in Paris Furore machten. Zum Frühstücksbuffet werden mit Klaviermusik von Franz Liszt, Frédéric Chopin und Gioacchino Rossini musikalische Genüsse kredenzt und Sie hören Heines scharfsinnige Beobachtungen zur Pariser Musikszene.

Moderation und Rezitation: **Dr. Karin Füllner** und **Dr. Ursula Roth**. Am Flügel: **Helmut Götzinger**

Nur mit Anmeldung: Tel. 0211-8995571, Email heine-gesellschaft@t-online.de
Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Heinrich-Heine-Gesellschaft

Kajo Scholz

Pariser Salon

Eine Stunde mit ... Bernd Desinger

Mi, 25. September, 18 Uhr/ Eintritt frei

In der Reihe „Eine Stunde mit...“ wird diesmal Bernd Desinger vorgestellt, der seit 2009 das Düsseldorfer Filmmuseum leitet. Vorher war er Direktor des Goethe-Instituts in Los Angeles. Der gebürtige Oberhausener berichtet im Gespräch mit **Michael Serrer**, dem Leiter des Literaturbüros NRW, von seiner vielfältigen filmwissenschaftlichen Arbeit und gewährt zudem Einblicke in seine Werkstatt als Autor von Romanen und Gedichten sowie als Rockmusiker.

Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Literaturbüro NRW

HEINRICH-HEINE-GESELLSCHAFT e.V.

„Auf den Spuren Heinrich Heines und seiner Zeitgenossen in Berlin“– Literarischer Stadtspaziergang

Sa, 14. September, 11 bis 13 Uhr/ Eintritt frei

Treffpunkt: Berlin, am Eingang zum Roten Rathaus

Die Sektion Berlin-Brandenburg der Heinrich-Heine-Gesellschaft lädt ein zu einem literarischen Spaziergang, der im Herzen Berlins beginnt, dort, wo Heine sich seinen "leichten Koffer nach dem Schwarzen Adler auf der Poststraße tragen" ließ, und am Gendarmenmarkt endet.
Leitung: **Prof. Dr. Roland Schiffter**

Anmeldung per Email sabinebierwirth@web.de oder per Tel. 030-75548158
Veranstalter: Sektion Berlin-Brandenburg der Heinrich-Heine-Gesellschaft

Heinrich-Heine-Gesellschaft e.V.

Die Heinrich-Heine-Gesellschaft wurde 1956, am 100. Todestag Heines, in Düsseldorf gegründet, um das Werk Heines und die damit verbundenen zeitkritischen Anliegen einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln. Seit 2003 gibt es eine Sektion in Berlin-Brandenburg. Die Heinrich-Heine-Gesellschaft ist ein Forum für Meinungsaustausch, gegenseitige An- und Aufregung, Kontroverse und Meinungsbildung sowie auch literarische Geselligkeit. Sie ist heute eine der progressivsten und angesehensten literarischen Gesellschaften von internationaler Bedeutung.

Information und Anmeldung
Heinrich-Heine-Gesellschaft e.V.
c/o Heinrich-Heine-Institut
Bilker Straße 12-14 . 40213 Düsseldorf
eMail: hhi-hhg@t-online.de
www.heinrich-heine-gesellschaft.de

Partner der Heinrich-Heine-Gesellschaft

Stadtwerke Düsseldorf

HEINRICH HEINE GESELLSCHAFT

VORANKÜNDIGUNG

Heine-Nacht: Dichter dran mit Wiedereröffnung der Heinrich-Heine-Dauerausstellung

14. Dezember, ab 19 Uhr

Wegen Renovierungsarbeiten schließt das Museum des Heinrich-Heine-Instituts vom 1. August bis zum 13. Dezember 2013 vorübergehend seine Dauer- und Sonderausstellungsräume. Diese Baumaßnahmen betreffen nur das Museumsgebäude, in der Bibliothek des Hauses bietet das Heine-Institut weiterhin sein beliebtes Veranstaltungsprogramm an. Zudem beginnt das Institut im Herbst eine Reihe „Heine zu Gast“, bei der es in Kooperation mit Partnern auch an anderen Orten gastiert.

Am 14. Dezember 2013 wird mit der zweiten Heine-Nacht die Heine-Dauerausstellung der Öffentlichkeit wieder präsentiert. Alle Neugierigen sind eingeladen, den großen Sohn der Stadt neu zu erleben. Die modernisierte Ausstellung versammelt nicht nur Zeugnisse zu Heines Leben und Werk sowie zu den großen Themen seines Schaffens, sondern regt die Besucherinnen und Besucher mit interaktiven Exponaten und einer Leseecke dazu an, ihren ganz persönlichen Zugang zu dem außergewöhnlichen Dichter zu entdecken.

Im Rahmen der Heine-Nacht findet auf der Bilker Straße in Zusammenarbeit mit der Heinrich-Heine-Gesellschaft und dem Institut français ein abendfüllendes Veranstaltungsprogramm mit Lesungen, Performances und musikalischen Aufführungen statt.

Kartenvorverkauf (8 Euro/ erm. 6 Euro inkl. 1 Getränk)
ab 1. September 2013
Weitere Informationen demnächst unter **www.duesseldorf.de/heineinstitut**